

---

**Protokoll zur 08. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Darß/Fischland am  
08.06.2026**

---

**Tagungsort:** Trauraum des Amtes Darß/Fischland  
**Beginn der Sitzung:** 15:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 16:17 Uhr  
**Beschlüsse-Nr.:** ----  
**Seiten:** 1 - 9

\_\_\_\_\_  
gez. Heinke                      gez. C. Fiedrich  
Ausschussvorsitzender      Protokollantin

| <b>Anwesenheit</b>      |
|-------------------------|
| <b>anwesend</b>         |
| Herr Benjamin Heinke    |
| Herr Heiko Barthel      |
| Herr Falko Kriegsheim   |
| Herr Thomas Lebeda      |
| Herr Mathias Löttge     |
| Frau Christiane Müller  |
| Herr Olaf Müller        |
| Herr Gerd Scharmberg    |
| Herr Daniel Schossow    |
| Herr Christian Seidlitz |
| <b>entschuldigt</b>     |

**Gäste: Mitarbeiter des Amtes**  
**Herr Jahncke – GV-Mitglied Prerow**  
**Herr Schuba – GV-Mitglied Prerow**  
**Herr Plotka – GV-Mitglied Prerow**

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Angelegenheiten des Amtes
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung/Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde / Anfragen an den Amtsvorsteher
- 5 Antrag auf Abberufung des 2. Stellv. Amtsvorstehers
- 6 Wahl des neuen 2. Stellv. Amtsvorstehers
- 7 Termine, Informationen, Sonstiges

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

■ [REDACTED]  
■ [REDACTED]

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Bei Eröffnung der Sitzung wurde festgestellt, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Der Amtsausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - **10 von 10** - beschlussfähig.

## 2 Bericht des Amtsvorstehers über wichtige Angelegenheiten des Amtes

Der Amtsvorsteher leitet in den Tagesordnungspunkt.

Herr Heinke in seiner Funktion als Amtsvorsteher berichtet über wichtige Angelegenheiten im Amtsbereich:

Bereits vor einer Woche hat Herr Heinke sehr ausführlich über wichtigen Angelegenheiten des Amtes berichtet.

Innerhalb der kurzen Zeit ist nicht viel passiert, sodass nichts berichtenswertes gibt.

## 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung/Bestätigung der Tagesordnung

### 1. Änderungsantrag:

**Herr Schossow** stellt einen Antrag, den **TOP 5** von der Tagesordnung zu nehmen.

#### Abstimmung

|                               |      |              |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter |      | 10           |
| anwesende Vertreter           |      | 10           |
| ja                            | nein | Enthaltungen |
| 3                             | 7    | 0            |

Antrag ist abgelehnt

➔ **TOP 5 bleibt auf Tagesordnung**

### 2. Änderungsantrag:

**Herr Seidlitz** stellt einen Antrag, den **TOP 6** von der Tagesordnung zu nehmen.

Er ist sehr erstaunt, dass die Wahl des 2. Stellv. Amtsvorsteher mit auf der Tagesordnung ist.

Er wird in Berufung / Widerspruch gehen, wenn er abgewählt wird.

Er würde die 14 Tages-Frist, die es gibt, abwarten bis zur Neuwahl.

**Herr Heinke**

Kann kommunalrechtlich gerade nicht zuordnen was für Fristen dort dranhängen.

**Herr Braun**

Die 14 Tages-Frist ist für den Amtsvorsteher vorgesehen, damit das Amt nicht führungslos ist.

**Herr Heinke**

Also spricht formal, juristisch nichts gegen diesen TOP.

#### Abstimmung

|                               |      |              |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter |      | 10           |
| anwesende Vertreter           |      | 10           |
| ja                            | nein | Enthaltungen |
| 2                             | 7    | 1            |

Antrag ist abgelehnt

➔ **TOP 6 bleibt auf Tagesordnung**

#### Abstimmung über die Tagesordnung in vorliegender Fassung:

|                               |      |              |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter |      | 10           |
| anwesende Vertreter           |      | 10           |
| ja                            | nein | Enthaltungen |
| 8                             | 2    | 0            |

**Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.**

#### 4 Einwohnerfragestunde / Anfragen an den Amtsvorsteher

Einwohner:

Da frage ich mich als Bürger, haben die Damen und Herren nichts Besseres zu tun, als hier zu sitzen und Sie zu unterstützen? Ist das jetzt Arbeitszeit oder haben sich die Leute alle ausgestempelt?

**Herr Heinke**

Es ist nachvollziehbar, machen Sie sich arbeitsrechtlich keine Sorgen.

Einwohner:

Imbiss – Sie haben letztes Mal schon gesagt, dass Sie eine Genehmigung haben für diesen Imbiss.

Haben Sie heute noch die gleiche Antwort?

Haben Sie eine Genehmigung für den Imbiss?

**Herr Heinke**

Entgegen es liegt eine Genehmigung vor.

Einwohner:

Habe dem Amt am 28.05.2026 auch zu Händen von Herrn Heinke eine Frage geschickt. Da ging es um die Rechtsanwaltskosten die Sie persönlich hatten am 15.05.2024 von der Rechtsanwaltskanzlei KSME, die Sie persönlich vertreten hat. Wurden diese Rechtsanwaltskosten in Höhe von 1.295 € vom Amt getragen oder haben Sie sie selber gezahlt?

**Herr Heinke**

Kennt die Anfrage nicht.

Einwohner:

Gucken Sie ihr E-Mail-Fach nicht an?

Es wurde dem Amt geschickt, sowie an Frau Kleist und zu sämtlichen Leuten.

Sie haben es nicht bekommen sagen Sie gerade?

**Herr Heinke**

Entgegen, dass er die Mail nicht bekommen hat.

Einwohner:

Seit heute ist bei der CDU Kreistagsfraktion ihre Benennung „Beruf Hotelfachmann“ rausgenommen worden. Es kursieren Gerüchte, dass sie gar nicht diesen Facharbeiterabschluss haben. Genauso haben Sie sich zur Wahl 2024 in Ihrem Wahlflyer mit Hotelfachmann vorgestellt.

Haben Sie einen Abschluss, einen Facharbeiterabschluss oder haben Sie keinen?

**Herr Heinke**

Die von Ihnen in Umlauf gebrachte Annahme, dass kein Berufsabschluss vorliegt, beruht nicht auf der Wahrheit.

Einwohner:

Als Hotelfachmann?

**Herr Heinke**

Hat gerade eine Antwort gegeben.

Einwohner:

Also haben Sie das nicht. Ich gebe das für den Amtsausschuss hier vorne, das ist das Original kann sich jeder dann angucken was Sie gesagt haben.

Findet es komisch, dass es beim Kreistag raus ist.

Einwohner:

Warum diese Sitzung jetzt nochmal stattfindet?

Die Mitglieder bekommt ja eine Aufwandsentschädigung für die Sitzungen. Wer trägt die Kosten?

**Herr Heinke**

Die Sitzung wird nicht komplett wiederholt.

Wir haben einen Tagesordnungspunkt in der letzten Sitzung gehabt, den wir mit der heutigen Sitzung ebenfalls nachholen, weil es formale Fehler gegeben hat. Diese formalen Fehler müssen korrigiert werden. Dementsprechend gibt es zu der heutigen Sitzung eine entsprechende Einladung.

Die Amtsausschussmitglieder erhalten ein Sitzungsgeld, das ist korrekt. Das Sitzungsgeld wird auch pro Sitzung ausgezahlt.

Einwohner:

Können Sie den formalen Fehler nochmal benennen?

**Herr Heinke**

In der letzten Sitzung wurde eine „geheime Wahl“ beantragt zur Abberufung des 2. Stellv.

Amtsvorstehers und diese Abberufung ist nicht so durchgeführt worden, wie sie hätte durchgeführt werden müssen nach Kommunalverfassung.

Einwohner:

War denn von der Amtsführung / Leitung niemand da, der dem Einspruch eingelegt hat, bevor der Tagesordnungspunkt angesprochen wird?

**Herr Heinke**

Entgegnet, er habe die Sitzungsleitung inne und führe auch durch die Tagesordnung.  
Dementsprechend ist ihm der Fehler unterlaufen.

Einwohner:

Thema Schule Prerow – Frau Müller wollte sich mit darum kümmern. Gibt es ein Zeitfenster wann Sie uns Informationen zu diesem Thema mitteilen. Wie? Was? Wann? Wo?

**Frau Müller**

Die Zusage haben wir in unserer Zusammenkunft mit Prerow gegeben. Auch dort ist es noch einmal bekräftigt worden.

Dies wird gerade durch Frau Ehms aufgearbeitet. Sie ist kurz vorm finish, die Eckdaten sind alle vorhanden.

Vielleicht einen Termin in ca. 2-3 Wochen.

**Herr Seidlitz**

Am 23.03.2026 Gemeindevertretersitzung wo wir den Beschluss vorgelesen haben, der dann geändert worden ist.

Am 08.04.2026 haben wir dem Amt, an Frau Kleist, der Staatsanwaltschaft und Amt Darß/Fischland Herrn Heinke formelle Dienstaufsichtsbeschwerde gesendet, wo bis heute keine Antwort kam. Und von Frau Kleist auch nichts kam.

Wir reden hier über vertrauen, welches mit entzogen werden soll. Was ist es denn hiermit, wenn die Arbeit nicht gemacht wird? Wo ist das Vertrauen? Es ist jetzt 8 Wochen her und es ist nichts passiert. Wer hat jetzt, wem sein Vertrauen missbraucht?

Frau Kleist wollte vor meinem Urlaub, der 6 Wochen her ist, schon antworten. Da kam bis heute keine Antwort auf das Schreiben, welches per Post und Mail beim Amt eingegangen ist, damit keiner hinterher sagen kann, es kam nicht.

Wenn wir hier schon über Vertrauen reden und mein Vertrauen weg soll, verstehe ich das nicht.

Einwohner:

Herr Heinke wird als Lügner betitelt.

Einwohner:

Anfrage an Frau Müller, ob Sie die E-Mail bekommen habe?

**Frau Müller**

Entgegnete, dass Sie viele E-Mails bekomme, auch von Ihnen. Es tut mir leid, das ist für mich verschwendete Lebenszeit ihre E-Mails, ihren Schmutz zu lesen, ihre Beleidigungen und Beschimpfungen.

Einwohner:

Ob Herr Schamberg ebenfalls eine E-Mail erhalten habe mit den 1.295 € wird angefragt.

**Herr Schamberg**

Sie stellen etwas in den Raum und vergessen dabei das geltende Recht.

Hat die Nachricht erhalten, aber hat sich dabei seinen Teil gedacht.

Einwohner:

Will Frau Müller privat verklagen.

**5 Antrag auf Abberufung des 2. Stellv. Amtsvorstehers**

Herr Heinke leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Der Antrag vom 08.05.2026 liegt vor.

**Herr Müller**

Die Funktion des Amtsvorstehers und seiner Stellvertreter ist in besonderem Maße der Idee des Amtes, seiner Arbeitsfähigkeit und seinem Erhalt verpflichtet.

Der Antrag der Gemeinde Prerow auf Prüfung der Möglichkeit eines Austritts aus dem Gemeindeverbund, dem auch die Vertreter Prerows im Amtsausschuss verpflichtet sind, begründet aus meiner Sicht einen Loyalitätskonflikt, der eine Abwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Prerow aus seiner Funktion als 2. Stellvertreter des Amtsvorstehers rechtfertigt. Ausdrücklich möchte ich anmerken, dass ich als Bürgermeister der Gemeinde Wustrow und Mitglied des Amtsausschusses an der Fortführung einer konstruktiven Zusammenarbeit interessiert und dazu bereit bin.

Unabhängig vom vorliegenden Abwahantrag bin ich ebenso der Überzeugung, dass dies für alle Mitglieder des Amtsausschusses und die Mitarbeiter des Amtes gilt. Ich halte einen Verbleib der Gemeinde Prerow im Amt Darß/Fischland und die Fortführung der gemeinsamen Arbeit für die Situation mit dem größtmöglichen Vorteil für alle 6 Gemeinden.

#### **Herr Seidlitz**

Ihr habt selber schon einen Austrittsbeschluss im Keller.

#### **Herr Schossow**

Da es keine Abwahl, sondern eine Abberufung eines Wahlbeamten ist, greift hier auch irgendwo das Beamtengesetz?

Hätte der Antrag 14 Tage vorher vorliegen müssen?

Hätte die Hälfte der Mitglieder den Antrag mitunterscriben müssen?

#### **Herr Braun**

Die Entscheidung über die Abberufung muss mehr als die Hälfte der Ausschussmitglieder treffen.

Antrag kann von jedem Ausschussmitglied gestellt werden. Der Antrag lag rechtzeitig vor.

Für den Antrag muss es kein Quorum geben.

#### **Herr Scharmberg**

Wir befinden uns hier nicht im Beamtenrecht, sondern wir befinden uns hier im Kommunalrecht. Die Abberufung setzt die logische Folge die Auflösung des Ehrenbeamtenverhältnis. Wer auf die Urkunde des Ehrenbeamten schaut, dort steht, solange er die Funktion ausübt.

Wird ein Wehrführer abgewählt, dann verliert er automatisch seinen Beamtenstatus. Es ist kein beamtenrechtliches Verfahren notwendig, wie bei einem Berufsbeamten.

#### **Frau Müller**

Wir unterscheiden bei der Abwahl einmal über Beigeordnete und Amtsvorsteher. Das trifft hier aber nicht zu, hier handelt es sich um den stellvertretenden Amtsvorsteher, da tritt es nicht in Kraft. Das Einzige ist der §32 (3) Kommunalverfassung M-V.

**Herr Kriegsheim** hat einen Antrag auf geheime Wahl gestellt. Dementsprechend ist eine geheime Wahl durchzuführen.

Es ist eine Wahlkommission zu bilden aus Reihen des Amtsausschusses.

Herr Heinke schlägt Herrn Müller und Herrn Lebeda vor.

#### **Abstimmung**

|                               |      |              |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter |      | 10           |
| anwesende Vertreter           |      | 10           |
| ja                            | nein | Enthaltungen |
| 8                             | 2    | 0            |

Die Stimmzettel werden ausgeteilt und Herr Braun zeigt die leere Wahlurne.

Die Stimmzettel werden abgegeben und ausgezählt.

Nach der Auszählung der Stimmen liegt folgendes Ergebnis vor:

Abgabe von 10 gültigen Stimmen

davon 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Der Amtsausschuss hat in geheimer Wahl die Abberufung von Christian Seidlitz auf der Funktion des 2. stellv. Amtsvorstehers vollzogen.

Herr Seidlitz erhält durch Herrn Heinke die Entlassungsurkunde.

Herr Seidlitz will Widerspruch einlegen.

## 6 Wahl des neuen 2. Stellv. Amtsvorstehers

Herr Heinke leitet den Tagesordnungspunkt ein.

### Wahlvorschlag:

Herr Scharmberg wird vorgeschlagen von Frau Müller.

Auf Antrag wird geheim gewählt.

Es ist eine Wahllkommision zu bilden aus Reihen des Amtsausschusses.

Mit der Auszählung der Stimmen werden Herr Müller und Herr Lebeda vorgeschlagen.

### **Abstimmung**

|                               |      |              |
|-------------------------------|------|--------------|
| gesetzlich gewählte Vertreter |      | 10           |
| anwesende Vertreter           |      | 10           |
| ja                            | nein | Enthaltungen |
| 8                             | 0    | 2            |

Die Stimmzettel werden ausgeteilt und Herr Braun zeigt die leere Wahlurne.

Die Stimmzettel werden abgegeben und ausgezählt.

Nach der Auszählung der Stimmen liegt folgendes Ergebnis vor:

Abgabe von 9 gültigen Stimmen

davon 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 ungültige Stimme

Damit ist Herr Scharberg zum 2. Stellvertreter des Amtsvorstehers gewählt.

Der Amtsvorsteher ernennt Herr Scharmberg zum 2. Stellvertreter.

Herr Heinke verpflichtet Herrn Scharmberg. Herr Scharmberg leistet den Diensteid.

### **Herr Scharmberg**

Wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Amtsausschusses und allen 6 Gemeinden die hier vertreten sind. Wird sich engagieren, dass wir eine vernünftige den Pflichten gegenüber den Gemeinden erfüllenden Verwaltung bekommen.

## 7 Termine, Informationen, Sonstiges

**Frau Müller** wünscht Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Es passieren Fehler, aber man kann reden.

### **Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 15:44 Uhr**

### **Einwohner und Gäste verlassen die Sitzung.**

Herr Braun, Herr Dillmann, Frau Dieckmann, Frau Prehl, Herr Jahnke, Herr Schube und Herr Plotka bleiben.

### **Anfang nichtöffentlicher Sitzung um 15:45 Uhr.**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

[illegible]

\_\_\_\_\_

[REDACTED]

[REDACTED]

\_\_\_\_\_



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]